

Welche Voraussetzungen müssen für das Zero-Touch-Provisioning (bei Auerswald mit dem SIP-Komfort-Paket Brand Plus) gegeben sein?

1. Eine Anlage des Typs COMcompact 4000, 5000, 5200, 5200R, 5500R oder COMmander 6000, 6000R oder 6000RX.
2. Die Anlagen müssen eine Firmware >= Version 7.2 A einsetzen (Vorzugsweise die aktuellste Version).
3. Die Freischaltung für die Funktion "SIP-Komfort-Paket Brand Plus" muss über den Auerswald Shop durchgeführt und freigeschaltet werden:
<https://shop.auerswald.de/shop/lizenzen/sip-komfortpaket-brand-plus?c=67>

COMmander 6000 Administration - Freischaltung
 Version 7.4B - Build 000, Datum 02.09.2019, SN 3190700384AU0111807100350A | Angemeldet als: Administrator | Anlagenname:

Funktion	Hinweise	freigeschaltet	maximal
Teilnehmer	System aktiviert: ja	112	112
Konfigurationen		10	10
LCR-Teilnehmer		8	112
Call Through-Leitungen		4	unbegrenzt
Gesprächsdatensätze		6000	18000
Projektnummern		nein	ja
SIP-Komfortpaket		nein	ja
Hoteltelnehmer		96	112
LAN-TAPI-Teilnehmer		8	112
Automatische Zentralen		ja	ja
VoIP-Kanäle		16	16
Telefonbuch für Siemens IP-DECT-Telefone	nur in Verbindung mit einer Basisstation COMfortel DECT IP1040 Base	ja	ja
Voicemail- und Faxboxen	gleichzeitig nutzbare Voicemail-/Faxkanäle: 8	80/80	120/120
PBX Call Assist V2		0	40
PBX Call Assist V3		0	40
SIP-Komfortpaket brand plus		nein	ja

Legende: ✓ im Lieferumfang ✗ nicht freigeschaltet ⇄ teilweise freigeschaltet, erweiterbar ➡ freigeschaltet

FREISCHALTCODE FÜR ERWEITERTE FUNKTIONEN

Freischalt-Vouchercode eingeben:

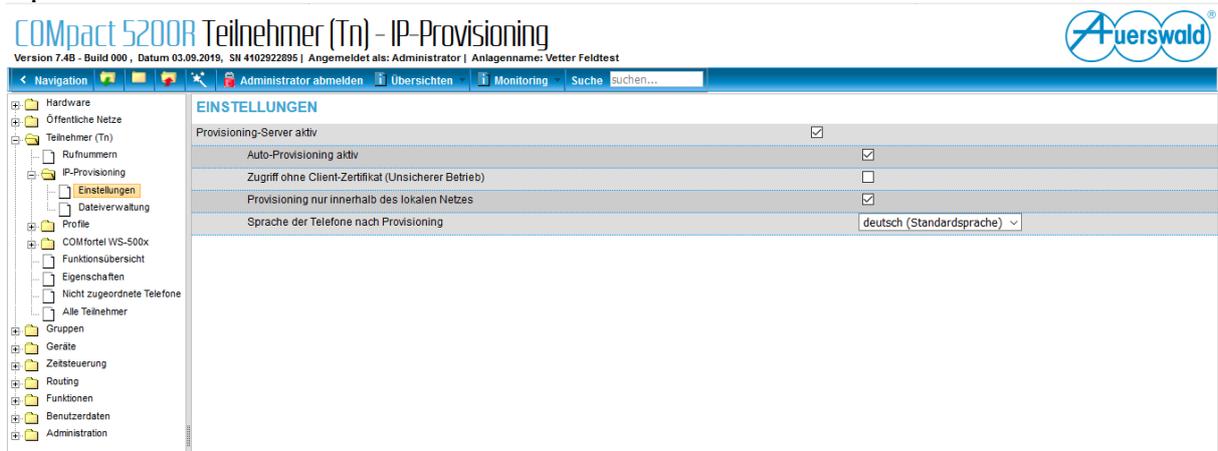
Speichern Bei Voucher: Eintausch direkt über das System

Voucher Center öffnen Voucher manuell eintauschen

Vouchercode einkaufen Shop öffnen

Nach Freischaltung steht hier "ja".

4. Nun kontrollieren Sie, dass das Provisioning aktiviert ist, setzen Sie mindestens folgende Optionen:



5. Nun erzeugen Sie ein Template mit dem Namen Ihrer Yealink-Endgeräte-Serie, hierfür gilt folgende Tabelle:

Product Name	Common CFG File
CP960	y000000000073.cfg
SIP-T58V/A	y000000000058.cfg
SIP-T56A	y000000000056.cfg
SIP-T54S	y000000000070.cfg
SIP-T52S	y000000000074.cfg
SIP-T48S	y000000000065.cfg
SIP-T46S	y000000000066.cfg
SIP-T42S	y000000000067.cfg
SIP-T41S	y000000000068.cfg
SIP-T48G	y000000000035.cfg
SIP-T46G	y000000000028.cfg
SIP-T42G	y000000000029.cfg
SIP-T41P	y000000000036.cfg
SIP-T40P	y000000000054.cfg
SIP-T40G	y000000000076.cfg
SIP-T29G	y000000000046.cfg
SIP-T27P	y000000000045.cfg
SIP-T27G	y000000000069.cfg
SIP-T23P/G	y000000000044.cfg
SIP-T21(P) E2	y000000000052.cfg
SIP-T19(P) E2	y000000000053.cfg
CP860	y000000000037.cfg
CP920	y000000000078.cfg

W60P	y000000000077.cfg
W52P/W56P	y000000000025.cfg

Bitte beachten - der Dateiname ist für das Zero-Touch-Provisioning wichtig:

COMpact 5200R Teilnehmer (Tn) - IP-Provisioning

Version 7.4B - Build 000 , Datum 03.09.2019, SN 4102922895 | Angemeldet als: Administrator | Anlagename: Vetter Feldtest

Navigation: Administrator abmelden | Übersichten | Monitoring | Suche: suchen...

DATEIVERWALTUNG

GERÄTETYPEN: alle Gerätetypen

Dateiname	Verwendung für Gerätetyp	Zugriffsberechtigung	Kopfdatei	Editor
standard.xml	COMfortel IP	Keine Berechtigung	Berechtigungen	Ansehen
y000000000065.cfg	Yealink			

Buttons: Neu, Speichern, Löschen, Importieren, Exportieren

Anzahl der Einträge: 1

6. Erzeugen Sie einen neuen Teilnehmer, hierbei können bereits gefundene MAC-Adressen direkt ausgewählt oder auch eingetragen werden. Die vorher erzeugte Provisionierungsdatei ordnen Sie hierbei ebenfalls zu und speichern die Daten.

COMpact 5200R Teilnehmer (Tn) - Rufnummern

Version 7.4B - Build 000 , Datum 03.09.2019, SN 4102922895 | Angemeldet als: Administrator | Anlagename: Vetter Feldtest

Navigation: Administrator abmelden | Übersichten | Monitoring | Suche: suchen...

TEILNEHMER HINZUFÜGEN

Teilnehmer hinzufügen von 41 bis

Name: Yealink 41

Modul / Port: VoIP

Gerätetyp: Standard-VoIP-Telefon

MAC-Adresse des Gerätes zuordnen: ---

Provisioning-Datei: ---

gefundene Geräte

- 80:5E:C0:09:78:6F
- 00:09:52:04:B6:CE
- 00:09:52:04:87:CC (192.168.178.85)
- 00:09:52:06:BA:17 (192.168.178.51)

manuelle Zuordnung

MAC-Adresse manuell eingeben

Buttons: Speichern, Schließen

Anzahl der Einträge: 0 / 112 / 112

7. Das Telefon erhält nun automatisch das Zertifikat der Anlage, lädt sich die Konfigurationsdatei aus der Anlage und startet dann mit dieser das Telefon neu.

Nun ist das Telefon betriebsbereit.

8. Das Telefon wurde mit der Firmware-Version 66.84.0.10 zusammen getestet. Die Registrierung ist auch im Telefon selber erkennbar.

Section	Parameter	Value
Version	Firmware Version	66.84.0.10
	Hardware Version	65.0.0.2.0.0.0
Device Certificate	Device Certificate	Factory Installed
Network	Internet Port	IPv4
IPv4	WAN Port Type	DHCP
	WAN IP Address	192.168.178.32
	Subnet Mask	255.255.255.0
	Gateway	192.168.178.1
	Primary DNS	192.168.178.1
	Secondary DNS	
Network Common	MAC Address	80:5E:C0:09:78:6F
	Wi-Fi MAC	N/A
	VLAN ID	0
	Bluetooth MAC	N/A
	WAN Port Status	1000Mbps Full Duplex
	PC Port Status	Link Down
	Device Type	Bridge
	Uptime	0 days 00:29
Account Status	Account 1	41@192.168.178.27 : Registered
Account 2	Disabled	

Navigation Administrator abmelden Übersichten Monitoring Suche

DATEIVERWALTUNG

GERÄTETYPEN Voreinstellung für Editor:

Dateiname	Verwendung für Gerätetyp	Zugriffsberechtigung	Kopfdatei	Editor
standard.xml	COMfortel IP	Keine Berechtigung	<input type="checkbox"/>	Ansehen
<input type="text" value="y000000000065.cfc"/>	<input type="text" value="Yealink"/>		<input type="checkbox"/>	

Anzahl der Einträge: 1 

Funktionen, die man mit dem SIP-Komfort-Paket Brand Plus

über die Belegung als BLF-Taste realisieren kann:

Einschalten einer Anlagenkonfiguration „Rufnummer“ für diesen Befehl:

8 * 81 d..d # t..t

d..d: ID der Konfiguration

t..t: Teilnehmernummer

MSN-/DDI-Rufumleitung ein- und ausschalten „Rufnummer“ für diesen Befehl:

96 m..m # *61/67/21 * z..z # t..t

m..m: AmtMSN / DDI

z..z: Umleitungsziel

t..t: Teilnehmernummer

Hinweis: Für die Anzeige einer Durchwahl am TK-Anschluss (VoIP/ISDN) muss die Rumpfnr+Durchwahl bei mm eingetragen werden.

Teilnehmer-Rufumleitung ein- und ausschalten
„Rufnummer“ für diesen Befehl:

***61/67/21* n..n # t..t**

Einschalten

61/67/21 # t..t

Ausschalten

n..n: Zielrufnummer

t..t: Teilnehmernummer

Anrufschutz (DND) ein- und ausschalten:
„Rufnummer“ für diesen Befehl:

8 * 21 S # t..t

S = 0: Ausschalten

S = 1: Einschalten

t..t: Teilnehmernummer

Ein- und ausloggen in eine Gruppe (nur umloggen kommend+gehend [gleichzeitig] wird signalisiert):

8 * 40 S g..g # t..t

S = 0: Ausschalten

S = 1: Einschalten

g..g: Gruppennummer

t..t: Teilnehmernummer